a)	Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)				
	Name Stiftung Z Straße Bullmann				
	PLZ, Ort 45327 Es				
	Telefon	5011	Fax		
	E-Mail melis.erer	n@zollverein.de	Internet https://www.zollverein.de/		
b)	Vergabeverfahren	Öffentliche	Ausschreibung, VOB/A		
	Vergabenummer	8468-5-11			
c)	Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen				
	Zugelassene Angebotsabgabe:				
	in Textform Bekanntmachungs-ID: CXS0YBZYTFYA63J6 schriftlich				
d)	Art des Auftrags ☑ Ausführung von	Bauleistungen			
	Planung u. Ausführung von Bauleistungen				
	Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)				
e)	Ort der Ausführung Zeche Zollverein So Gelsenkirchener St				
	45309 Essen				
	Weitere Angaben Zollverein Park (Sc	hacht XII)			
f)	Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen				
	Art der Leistung:	Zollverein, zu	Personengondeln aus dem Sonnenrad der Kokerei Zeche u inklusiv gestalteten Spielgeräten für die Errichtung von n im Zollverein Park		
	Umfang der Leistur	ng: Es sind insge	esamt vier Gondeln umzubauen. Drei dieser Gondeln sind gondeln" und eine davon eine "U3-Gondel".		
g)	Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden				
	Zweck der bauliche Anlage Zweck des Auftrags				
h)	Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)				
	nein	al as Salis to 💳 💮 😁			
	☐ ja, Angebote sir	_			
		_	oder mehrere Lose		
		nur fü	r alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)		

	Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann				
	Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen				
i)	Ausführungsfristen				
	Beginn der Ausführung: 01.10.2025				
	Fertigstellung oder Dauer der 13.02.2026 Leistungen:				
	weitere Fristen				
	Bestimmungen über die Ausführungsfrist:				
	Beginn sofort nach Auftragsvergabe, Fertigstellung und Einbau bis vorzugsweise bis 31.12.2025, spätestens Mitte Februar 2026. Es ist ein kurzfristiger Umbau und Einbau vorgesehen.				
j)	Nebenangebote				
	zugelassen				
	nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen				
	nicht zugelassen				
k)	mehrere Hauptangebote				
	□ zugelassen				
	nicht zugelassen				
I)	Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen				
	Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.				
	Online-Plattform "Vergabemarktplatz NRW MR" (https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/				
	CXS0YBZYTFYA63J6/documents)				
	Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:				
	Abgabe Verschwiegenheitserklärung				
	andere Maßnahme:				
	Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.				
	Nachforderung Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden ☐ nachgefordert				
	☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:				
	☐ nicht nachgefordert				
	Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 11.09.2025 und Anschreiben bis				
0)	Ablauf der Angebotsfrist am 16.09.2025 um 16:00 Uhr Ablauf der Bindefrist: am 25.09.2025				

"Vergabemarktplatz NRW MR" (https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/ CXS0YBZYTFYA63J6)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst Deutsch; sein müssen:

r) Zuschlagskriterien Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am 16.09.2025 um 16:00 Uhr

Ort Stiftung Zollverein / Vergabemarktplatz

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein

dürfen

Bei Öffentlichen/ Beschränkten und Freihändigen nationalen Vergabeverfahren, bei ausschließlicher Zulassung elektronischer Angebote, stellt der öffentliche Auftraggeber gemäß § 14 Abs.6 VOB/A den Bietern die Niederschrift unverzüglich elektronisch zur Verfügung. Die Submission erfolgt ohne Bieterbeteiligung

t) geforderte Sicherheiten Siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche
Finanzierungs- und
Zahlungsbedingungen
und/oder Hinweise
auf die maßgeblichen
Vorschriften, in denen sie
enthalten sind

Siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der /
Anforderung an
Bietergemeinschaften

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz NRW MR" (https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBZYTFYA63J6/documents) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

 Haftpflichtversicherungsnachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Bestätigung des einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung über Risikenabdeckung und Deckungshöhe. Bei Nachunternehmereinsatz ist die Deckung im durch den NU verursachten Schadensfall entsprechend zu bestätigen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

 Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nennung von mind. 3 vergleichbaren Referenzen aus den 3 letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren (gem. VVB 124)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Angabe von Arbeitskräften (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.
- Registereintragungen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Falls mein/unser Angebot/
 Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/
 unserer Erklärung vorlegen:
 Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle
 (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

 Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen sowie einer Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG.

Angaben und Formalitäten, siehe Vergabeunterlagen die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Angaben und Formalitäten, siehe Vergabeunterlagen die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Vergabekammer Rheinland · c/o Bezirksregierung Köln

Straße Zeughausstraße 2-10

PLZ, Ort 50667 Köln

Telefon Fax
E-Mail VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Rückfragen können nur über den Vergabemarktplatz gestellt und beantwortet werden!